

## 21. Die parallelen Moll-Akkorde in D

Wie du auf der Quinten-/Quartenzirkelscheibe gesehen hast, gibt es für jede Tonart sechs Hauptakkorde. Bisher haben wir nur drei Dur-Akkorde der Tonart D kennengelernt. Diese wollen wir nun mit den passenden parallelen Moll-Akkorden vervollständigen.

Unten findest du die sechs Akkorde der Tonart D jeweils in den verschiedenen Stimmungen:

	D	G	AP	b11	e	f#7
GDAE						
	D	G	AP	b	e	f#7
GDAD						
	D	GP	AP	b	e	f#7
ADAD						

Diese sechs Akkorde kannst du jetzt für den bereits bekannten Tune *The Mountain Road* einsetzen.

## 22. Tune 2: The Mountain Road - Reel (4/4), mit 6 Akkorden

CD-Track 13

### Tune 2: The Mountain Road - Reel (4/4)

A-Teil, Zeile 1

A-Teil, Zeile 2

A-Teil, Zeile 3

A-Teil, Zeile 4

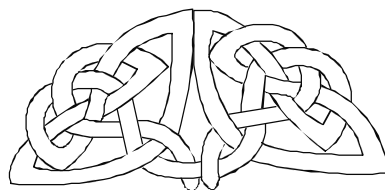
B-Teil, Zeile 1

B-Teil, Zeile 2

B-Teil, Zeile 3

B-Teil, Zeile 4

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It consists of two main sections, A and B, each with four staves. The A-section (A-Teil) spans the first four staves, and the B-section (B-Teil) spans the last four staves. Chord diagrams are provided above the notes for each staff, indicating the fretting for various chords: D, G, AP, e, f#7, and b. The melodic lines are written in eighth and quarter notes, with some slurs and ties. The piece concludes with a final G chord in the fourth staff of the B-section.



**Tune 2: The Mountain Road - Reel (4/4)**

**CD-Track 13**

<b>A-Teil</b>								
<b>Zeile</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>1</b>	D		G		D		AP	
<b>2</b>	D				G		AP	
<b>3</b>	D		G		D		AP	
<b>4</b>	e		f#		G		AP	
<b>B-Teil</b>								
<b>1</b>	D		f#		G		AP	
<b>2</b>	D		G		D		AP	
<b>3</b>	D		f#		G		AP	
<b>4</b>	b		AP		G			

Die letzte Zeile zeigt eine Besonderheit: Sie endet nicht wie üblich auf dem Ausgangsakkord (Tonika), sondern auf dem Quartakkord der Tonart (siehe Quinten-/Quartenzirkelscheibe), der dem Tune ein spannendes musikalisches Ende gibt.

**23. Akkorde in G**

Da der nächste Tune in G und e steht, müssen wir zuerst die wichtigsten Akkorde dieser Tonart lernen. Wenn wir uns die Quinten-/Quartenzirkelscheibe vornehmen und sie von der Tonart D zur Tonart G weiterdrehen, fällt sofort auf, dass uns vier Akkorde bereits von der Tonart D her bekannt sind. Neu lernen müssen wir nur **C** und **a**. Natürlich können wir für a auch den A-Power-Akkord benutzen; da er hier einen Moll-Akkord ersetzt, wäre er als **aP** zu schreiben.

Das Schema zeigt allerdings den reinen Akkord a für

G                  D                  C                  b11                  e                  a

GDAE,